



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Vermold, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 898	100,0	10 338	10 560
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	885	4,2	475	410
5 - 9	1 054	5,0	561	493
10 - 14	1 299	6,2	719	580
15 - 19	1 353	6,5	704	649
20 - 24	1 208	5,8	645	563
25 - 29	1 091	5,2	550	541
30 - 34	1 068	5,1	512	556
35 - 39	1 240	5,9	603	637
40 - 44	1 769	8,5	844	925
45 - 49	1 866	8,9	929	937
50 - 54	1 647	7,9	863	784
55 - 59	1 388	6,6	686	702
60 - 64	1 115	5,3	546	569
65 - 69	924	4,4	466	458
70 - 74	1 145	5,5	555	590
75 - 79	802	3,8	353	449
80 - 84	599	2,9	229	370
85 - 89	295	1,4	(71)	224
90 und älter	150	0,7	27	123
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	507	2,4	271	236
3 - 5	588	2,8	324	264
6 - 9	844	4,0	441	403
10 - 15	1 561	7,5	859	702
16 - 18	813	3,9	416	397
19 - 24	1 486	7,1	793	693
25 - 39	3 399	16,3	1 665	1 734
40 - 59	6 670	31,9	3 322	3 348
60 - 66	1 399	6,7	694	705
67 - 74	1 785	8,5	873	912
75 und älter	1 846	8,8	680	1 166
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 893	37,8	4 376	3 517
Verheiratet	10 197	48,8	5 107	5 090
Verwitwet	1 455	7,0	258	1 197
Geschieden	1 347	6,4	597	750
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 483	93,2	9 551	9 932
Bosnien und Herzegowina	78	0,4	48	30
Griechenland	10	0,0	4	6
Italien	68	0,3	43	25
Kasachstan	34	0,2	13	21
Kroatien	93	0,4	(46)	47
Niederlande	(27)	(0,1)	(24)	3
Österreich	9	0,0	3	6
Polen	110	0,5	68	(42)
Rumänien	22	0,1	16	6
Russische Föderation	42	0,2	16	26
Türkei	156	0,7	92	64
Ukraine	9	0,0	-	9
Sonstige	757	3,6	414	343
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 860	13,7	1 420	1 430
Evangelische Kirche	13 510	64,7	6 260	7 250
Evangelische Freikirchen	410	2,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,7	210	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	280	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	15,4	1 920	1 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 270	54,0	6 020	5 260
Erwerbstätige	10 950	52,5	5 880	5 080
Erwerbslose	320	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 600	46,0	4 300	5 300
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	15,7	1 830	1 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 140	19,9	1 770	2 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	510	510
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,2	/	660
Sonstige	500	2,4	190	310
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 630	87,9	5 060	4 570
Beamte/-innen	190	1,7	110	80
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,2	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,3	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	590	5,5	410	/
Akademische Berufe	840	7,8	400	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	14,0	610	890
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	16,0	630	1 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,1	390	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	18,2	1 710	240
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 160	10,8	950	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	11,5	470	770
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	2,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 160	38,0	2 930	1 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 450	31,5	2 290	1 150
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	620	5,7	560	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 330	30,4	1 710	1 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	19,9	970	1 210
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,5	(740)	(400)
Sonstige Dienstleistungen	3 190	29,1	1 070	2 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(1,9)	90	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,5	(530)	610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	2,2	150	100
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	14,5	(300)	1 290
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	860	28,4	450	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	56,0	960	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,0	880	870
Ohne Schulabschluss	1 200	6,8	630	570
Noch in schulischer Ausbildung	560	3,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 590	43,1	3 780	3 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 900	27,9	2 250	2 650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 430	25,2	2 020	2 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,7	/	/
Fachhochschulreife	1 560	8,9	650	910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	10,2	900	890
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	31,0	2 330	3 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	52,8	4 680	4 620
Fachschulabschluss	1 380	7,9	700	680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,5	250	/
Hochschulabschluss	690	3,9	330	360
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 120	77,2	7 780	8 340
Personen mit Migrationshintergrund	4 760	22,8	2 530	2 230
Ausländer/-innen	1 400	6,7	770	630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	5,2	590	490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	170	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	16,1	1 760	1 600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 010	9,6	950	1 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	6,4	810	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	500	370
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,3	310	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	840	17,7	440	400
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	650	13,6	380	270
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	770	16,2	370	400
Türkei	300	6,3	160	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 490	31,4	780	720
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	290	9,5	/	/
1980 - 1989	630	20,3	300	330
1990 - 1999	1 350	43,7	640	710
2000 - 2011	640	20,6	310	320
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	610	12,7	360	240
5 - 9 Jahre	510	10,8	240	270
10 - 14 Jahre	690	14,5	370	330
15 - 19 Jahre	1 080	22,7	530	550
20 und mehr Jahre	1 840	38,7	1 020	820
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 898	100,0	19 483	1 415	630	590	189	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 338	49,5	9 551	787	387	316	81	3
Weiblich	10 560	50,5	9 932	628	243	274	108	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	885	4,2	866	19	6	7	6	-
5 - 9	1 054	5,0	1 026	28	9	10	9	-
10 - 14	1 299	6,2	1 230	69	19	32	18	-
15 - 19	1 353	6,5	1 271	82	28	33	15	6
20 - 24	1 208	5,8	1 123	85	41	32	12	-
25 - 29	1 091	5,2	984	107	45	46	16	-
30 - 34	1 068	5,1	916	152	64	(57)	31	-
35 - 39	1 240	5,9	1 085	155	50	(90)	(15)	-
40 - 44	1 769	8,5	1 607	162	(81)	57	24	-
45 - 49	1 866	8,9	1 741	125	63	42	20	-
50 - 54	1 647	7,9	1 536	111	65	37	9	-
55 - 59	1 388	6,6	1 265	123	66	50	7	-
60 - 64	1 115	5,3	1 013	102	46	53	3	-
65 - 69	924	4,4	874	50	21	29	-	-
70 - 74	1 145	5,5	1 119	(26)	13	9	4	-
75 - 79	802	3,8	789	13	7	6	-	-
80 - 84	599	2,9	593	6	6	-	-	-
85 - 89	295	1,4	295	-	-	-	-	-
90 und älter	150	0,7	150	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	507	2,4	501	6	3	-	3	-
3 - 5	588	2,8	568	20	3	(14)	3	-
6 - 9	844	4,0	823	21	9	3	9	-
10 - 15	1 561	7,5	1 468	93	25	38	27	3
16 - 18	813	3,9	761	52	19	24	6	3
19 - 24	1 486	7,1	1 395	91	44	35	12	-
25 - 39	3 399	16,3	2 985	414	159	193	62	-
40 - 59	6 670	31,9	6 149	521	275	186	60	-
60 - 66	1 399	6,7	1 266	(133)	58	72	3	-
67 - 74	1 785	8,5	1 740	45	22	19	4	-
75 und älter	1 846	8,8	1 827	19	13	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 893	37,8	7 504	389	191	(123)	69	6
Verheiratet	10 197	48,8	9 295	902	372	425	(105)	-
Verwitwet	1 455	7,0	1 428	27	9	15	3	-
Geschieden	1 347	6,4	1 250	97	58	27	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 860	13,7	2 330	530	470	/	/	/
Evangelische Kirche	13 510	64,7	13 460	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	410	2,0	410	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,7	/	230	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	350	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	15,4	2 800	410	/	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 270	54,0	10 390	890	520	300	80	/
Erwerbstätige	10 950	52,5	10 070	880	510	290	80	/
Erwerbslose	320	1,5	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,3	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 600	46,0	9 090	510	180	230	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	15,7	3 120	150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 140	19,9	3 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	970	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,2	580	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,4	420	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 630	87,9	8 880	750	400	280	80	/
Beamte/-innen	190	1,7	190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,2	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,3	480	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	590	5,5	560	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	7,8	800	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	14,0	1 450	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	16,0	1 680	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,1	1 550	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	18,2	1 780	170	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 160	10,8	1 010	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	11,5	990	250	190	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	2,5	250	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 160	38,0	3 760	(400)	(230)	(140)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 450	31,5	3 110	(330)	(170)	(130)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	5,7	550	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 330	30,4	3 110	220	110	90	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	19,9	2 000	(180)	(90)	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,5	1 110	(40)	20	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	29,1	2 950	240	150	60	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(210)	(1,9)	(210)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,5	1 020	120	/	40	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	2,2	240	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	14,5	1 480	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	860	28,4	820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	56,0	1 580	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	430	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,0	1 330	430	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 200	6,8	790	410	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	3,2	540	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 590	43,1	7 200	390	280	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 900	27,9	4 720	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 430	25,2	4 280	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,7	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 560	8,9	1 460	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	10,2	1 640	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	31,0	4 790	670	380	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	52,8	8 890	400	270	/	/	/
Fachschulabschluss	1 380	7,9	1 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,5	410	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	690	3,9	630	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 120	77,2	16 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 760	22,8	3 360	1 400	800	410	140	/
Ausländer/-innen	1 400	6,7	/	1 400	800	410	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	5,2	/	1 080	610	310	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	/	310	200	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	16,1	3 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 010	9,6	2 010	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	6,4	1 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,3	470	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	840	17,7	830	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	13,6	490	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	770	16,2	750	/	/	/	/	/
Türkei	300	6,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	31,4	930	560	360	/	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	9,5	/	220	/	/	/	/
1980 - 1989	630	20,3	510	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 350	43,7	1 060	300	/	/	/	/
2000 - 2011	640	20,6	240	390	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	610	12,7	410	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,8	350	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	690	14,5	470	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	22,7	850	230	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 840	38,7	1 260	580	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 898	100,0	4 036	2 854	5 943	4 150	3 915
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 338	49,5	2 164	1 490	2 888	2 095	1 701
Weiblich	10 560	50,5	1 872	1 364	3 055	2 055	2 214
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 893	37,8	4 036	2 347	1 170	238	102
Verheiratet	10 197	48,8	-	489	4 074	3 259	2 375
Verwitwet	1 455	7,0	-	-	45	167	1 243
Geschieden	1 347	6,4	-	18	654	480	195
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	-	6	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 483	93,2	3 865	2 635	5 349	3 814	3 820
Bosnien und Herzegowina	78	0,4	13	10	36	19	-
Griechenland	10	0,0	-	4	3	3	-
Italien	68	0,3	-	21	25	12	10
Kasachstan	34	0,2	-	3	21	6	4
Kroatien	93	0,4	6	18	(28)	32	9
Niederlande	(27)	(0,1)	-	3	9	15	-
Österreich	9	0,0	-	-	9	-	-
Polen	110	0,5	6	9	56	36	3
Rumänien	22	0,1	-	19	3	-	-
Russische Föderation	42	0,2	10	6	23	3	-
Türkei	156	0,7	19	30	73	26	8
Ukraine	9	0,0	3	3	3	-	-
Sonstige	757	3,6	(114)	(93)	305	184	61
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 860	13,7	480	340	910	670	460
Evangelische Kirche	13 510	64,7	2 680	1 720	3 530	2 470	3 100
Evangelische Freikirchen	410	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	210	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	15,4	600	410	1 160	760	290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 270	54,0	/	2 230	5 430	3 100	410
Erwerbstätige	10 950	52,5	/	2 110	5 330	3 010	410
Erwerbslose	320	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 600	46,0	4 060	490	500	1 020	3 530
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	15,7	3 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 140	19,9	/	/	/	590	3 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	770	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,2	/	/	290	/	/
Sonstige	500	2,4	/	/	170	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 630	87,9	/	2 030	4 770	2 580	180
Beamte/-innen	190	1,7	/	30	(80)	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	590	5,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	7,8	/	/	520	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	14,0	/	290	870	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	16,0	/	370	780	550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,1	/	310	730	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	18,2	/	580	830	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 160	10,8	/	/	560	330	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	11,5	/	210	620	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 160	38,0	/	660	2 130	1 250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 450	31,5	/	540	1 790	1 050	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	5,7	/	(110)	280	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 330	30,4	/	(710)	1 580	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	19,9	/	(530)	970	510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,5	/	180	610	320	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	29,1	/	(670)	1 510	880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(1,9)	/	50	(100)	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,5	/	280	530	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	2,2	/	(40)	110	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	14,5	/	(300)	770	430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	860	28,4	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	56,0	1 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,0	550	/	460	390	260
Ohne Schulabschluss	1 200	6,8	/	/	460	390	260
Noch in schulischer Ausbildung	560	3,2	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 590	43,1	/	710	1 760	2 140	2 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 900	27,9	/	1 230	2 120	820	410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 430	25,2	/	1 040	2 120	820	410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 560	8,9	/	380	760	310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	10,2	/	280	840	450	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	31,0	880	1 240	1 130	970	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	52,8	/	1 290	3 470	2 360	2 180
Fachschulabschluss	1 380	7,9	/	/	590	350	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	690	3,9	/	/	350	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 120	77,2	2 920	1 790	4 660	3 130	3 620
Personen mit Migrationshintergrund	4 760	22,8	1 250	910	1 280	980	330
Ausländer/-innen	1 400	6,7	200	230	530	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	5,2	/	/	420	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	16,1	1 050	680	750	620	260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 010	9,6	/	450	640	590	260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	6,4	990	230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	680	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,3	300	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	840	17,7	290	/	210	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	13,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	770	16,2	170	220	150	/	/
Türkei	300	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	31,4	360	220	500	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	9,5	/	/	/	240	/
1980 - 1989	630	20,3	/	/	220	/	/
1990 - 1999	1 350	43,7	/	280	540	330	/
2000 - 2011	640	20,6	/	190	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	610	12,7	450	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,8	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	690	14,5	330	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	22,7	/	300	300	/	/
20 und mehr Jahre	1 840	38,7	/	400	620	630	200
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 898	100,0	7 893	10 197	1 455	1 353	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 338	49,5	4 376	5 107	258	597	-
Weiblich	10 560	50,5	3 517	5 090	1 197	756	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	885	4,2	885	-	-	-	-
5 - 9	1 054	5,0	1 054	-	-	-	-
10 - 14	1 299	6,2	1 299	-	-	-	-
15 - 19	1 353	6,5	1 344	9	-	-	-
20 - 24	1 208	5,8	1 109	(99)	-	-	-
25 - 29	1 091	5,2	692	381	-	18	-
30 - 34	1 068	5,1	380	622	3	63	-
35 - 39	1 240	5,9	263	860	6	(111)	-
40 - 44	1 769	8,5	289	1 248	9	223	-
45 - 49	1 866	8,9	238	1 344	27	257	-
50 - 54	1 647	7,9	134	1 249	(44)	220	-
55 - 59	1 388	6,6	(66)	1 103	55	164	-
60 - 64	1 115	5,3	38	907	68	(102)	-
65 - 69	924	4,4	22	718	113	71	-
70 - 74	1 145	5,5	39	796	246	64	-
75 - 79	802	3,8	6	492	262	42	-
80 - 84	599	2,9	25	265	297	12	-
85 - 89	295	1,4	6	89	194	6	-
90 und älter	150	0,7	4	15	(131)	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	507	2,4	507	-	-	-	-
3 - 5	588	2,8	588	-	-	-	-
6 - 9	844	4,0	844	-	-	-	-
10 - 15	1 561	7,5	1 561	-	-	-	-
16 - 18	813	3,9	813	-	-	-	-
19 - 24	1 486	7,1	1 378	(108)	-	-	-
25 - 39	3 399	16,3	1 335	1 863	9	(192)	-
40 - 59	6 670	31,9	727	4 944	(135)	864	-
60 - 66	1 399	6,7	41	1 131	101	(126)	-
67 - 74	1 785	8,5	58	1 290	326	111	-
75 und älter	1 846	8,8	41	861	884	60	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 483	93,2	7 504	9 295	1 428	1 256	-
Bosnien und Herzegowina	78	0,4	26	49	3	-	-
Griechenland	10	0,0	4	3	-	3	-
Italien	68	0,3	18	(44)	3	3	-
Kasachstan	34	0,2	-	25	3	6	-
Kroatien	93	0,4	18	66	3	6	-
Niederlande	(27)	(0,1)	9	15	-	3	-
Österreich	9	0,0	-	6	-	3	-
Polen	110	0,5	18	86	-	6	-
Rumänien	22	0,1	19	3	-	-	-
Russische Föderation	42	0,2	10	26	-	6	-
Türkei	156	0,7	31	(122)	-	3	-
Ukraine	9	0,0	6	-	-	3	-
Sonstige	757	3,6	230	457	15	55	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 860	13,7	950	1 460	/	290	/
Evangelische Kirche	13 510	64,7	5 120	6 570	1 160	660	/
Evangelische Freikirchen	410	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,7	/	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	290	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	15,4	1 260	1 500	/	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 270	54,0	3 280	6 670	290	1 030	/
Erwerbstätige	10 950	52,5	3 140	6 570	290	960	/
Erwerbslose	320	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 600	46,0	4 620	3 460	1 190	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	15,7	3 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 140	19,9	/	2 660	1 160	230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,9	1 010	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,2	/	590	/	/	/
Sonstige	500	2,4	200	210	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 630	87,9	2 940	5 610	220	860	/
Beamte/-innen	190	1,7	50	120	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,2	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,3	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	590	5,5	/	420	/	/	/
Akademische Berufe	840	7,8	/	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	14,0	500	870	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	16,0	580	950	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,1	390	1 020	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	18,2	770	1 010	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 160	10,8	260	700	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	11,5	310	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	2,5	/	/	/	10	/
Produzierendes Gewerbe	4 160	38,0	1 040	2 660	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 450	31,5	820	2 260	/	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	5,7	190	350	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 330	30,4	1 040	1 880	/	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	19,9	(710)	1 190	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,5	330	(690)	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	29,1	950	1 880	/	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(1,9)	70	(120)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,5	(340)	(660)	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	2,2	60	160	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	14,5	470	940	/	(120)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	860	28,4	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	56,0	1 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	470	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,0	750	790	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 200	6,8	190	790	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	3,2	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 590	43,1	1 100	4 730	1 110	660	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 900	27,9	1 820	2 530	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 430	25,2	1 350	2 530	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,7	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 560	8,9	510	940	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	10,2	520	1 090	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	31,0	2 240	2 250	650	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	52,8	1 890	5 910	700	790	/
Fachschulabschluss	1 380	7,9	220	960	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	2,5	/	270	/	/	/
Hochschulabschluss	690	3,9	/	450	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 120	77,2	5 880	7 850	1 330	1 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 760	22,8	2 100	2 230	/	270	/
Ausländer/-innen	1 400	6,7	480	770	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	5,2	280	690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	16,1	1 620	1 470	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 010	9,6	390	1 390	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	6,4	1 240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	830	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,3	400	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	840	17,7	390	430	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	13,6	/	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	770	16,2	330	380	/	/	/
Türkei	300	6,3	170	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	31,4	670	670	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	9,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	20,3	/	440	/	/	/
1990 - 1999	1 350	43,7	270	970	/	/	/
2000 - 2011	640	20,6	250	340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	610	12,7	530	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,8	330	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	690	14,5	390	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	22,7	450	570	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 840	38,7	390	1 160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 637	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 496	28,9
Paare ohne Kind(er)	2 471	28,6
Paare mit Kind(ern)	2 795	32,4
Alleinerziehende Elternteile	731	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 496	28,9
Ehepaare	4 692	54,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	571	6,6
Alleinerziehende Mütter	601	7,0
Alleinerziehende Väter	(130)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 496	28,9
2 Personen	2 880	33,3
3 Personen	1 456	16,9
4 Personen	1 182	13,7
5 Personen	420	4,9
6 und mehr Personen	(203)	(2,4)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 813	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	887	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 937	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 997	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 471	41,2
Paare mit Kind(ern)	2 795	46,6
Alleinerziehende Elternteile	731	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 692	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	571	9,5
Alleinerziehende Väter	(130)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	601	10,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 959	49,3
3 Personen	1 460	24,3
4 Personen	1 178	19,6
5 Personen	315	5,3
6 und mehr Personen	(85)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 898	350 420	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	10 338	172 971	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 560	177 448	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	885	15 535	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	1 054	17 959	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 299	20 964	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 353	21 506	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 208	20 312	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 091	19 493	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 068	19 510	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 240	21 293	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 769	29 615	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 866	31 803	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 647	27 311	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 388	22 089	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 115	18 164	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	924	15 535	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 145	19 445	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	802	12 955	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	599	9 351	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	295	5 283	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	150	2 296	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	507	9 154	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	588	9 625	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	844	14 715	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 561	25 210	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	813	12 854	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 486	24 718	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 399	60 296	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 670	110 818	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 399	23 328	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 785	29 816	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 846	29 885	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 893	139 390	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 197	168 404	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 455	22 270	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 347	20 078	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	174	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	9	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(91)	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 483	322 884	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	78	432	2 106	33 756	140 103
Griechenland	10	1 940	6 845	75 941	254 282
Italien	68	1 158	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	34	232	1 509	10 725	46 740
Kroatien	93	397	2 267	32 834	209 840
Niederlande	(27)	381	2 043	62 817	128 862
Österreich	9	257	1 333	19 810	164 246
Polen	110	3 769	10 156	99 632	382 391
Rumänien	22	1 442	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	42	738	5 086	38 329	174 023
Türkei	156	6 957	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	9	167	1 519	25 751	112 983
Sonstige	757	9 665	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 860	139 530	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	13 510	114 810	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	410	5 270	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	350	11 970	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	530	14 100	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	63 110	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	49,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,5	50,6	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,4	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,0	5,1	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,2	6,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,6	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,6	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,2	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,5	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,6	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	4,2	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,5	7,2	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,1	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,3	17,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,9	31,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,7	6,7	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,5	8,5	8,8	9,1	9,5
75 und älter	8,8	8,5	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,8	39,8	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,8	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,0	6,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,4	5,7	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,2	92,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,6	0,3	0,4	0,3
Italien	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	1,1	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,8	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13,7	40,0	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	64,7	32,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,0	1,5	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	3,4	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	4,0	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,4	18,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 270	188 980	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 950	182 690	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	320	6 290	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	5 070	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 220	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 600	159 880	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	54 650	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 140	66 580	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	17 370	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	12 930	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	500	8 350	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 630	158 070	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	190	6 020	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	460	8 240	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	8 860	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 500	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	590	8 310	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	840	22 460	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	30 270	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	26 770	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	25 380	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 710	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	31 430	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 160	14 560	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 240	17 120	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	3 020	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 160	67 020	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 450	56 490	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 560	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	620	8 970	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 330	43 980	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	30 650	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	13 330	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 190	68 670	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	3 930	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	21 490	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	7 830	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	35 420	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	860	15 390	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	25 780	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	8 230	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	27 160	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 200	18 280	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	560	8 880	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 590	114 740	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 900	79 390	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 430	71 160	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 560	30 160	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	42 990	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	85 790	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	147 630	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 380	27 000	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 840	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	12 710	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	690	15 280	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 200	14 620	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 120	255 220	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 760	93 640	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 400	27 090	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	20 780	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	6 310	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	66 550	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 010	39 300	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	27 250	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	17 830	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	9 420	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 050	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	2 460	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 600	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	840	11 040	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	490	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	750	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	450	2 980	44 960	345 620
Polen	650	17 120	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 990	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	770	15 530	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	300	17 930	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	450	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 490	21 730	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 320	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	290	8 180	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	630	11 330	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 350	22 720	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	640	13 150	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 600	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	610	11 510	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	510	10 620	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	690	12 510	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 080	17 510	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 840	39 890	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 600	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,0	54,2	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,5	52,4	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	45,8	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	15,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	19,1	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,7	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,4	2,4	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,9	86,5	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	1,7	3,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	4,8	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,5	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	7,8	12,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,0	16,9	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,0	14,9	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	14,2	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,2	17,5	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,8	8,1	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,5	9,6	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	38,0	36,7	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,5	30,9	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,7	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,4	24,1	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,9	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,5	7,3	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	29,1	37,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	2,2	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	11,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2,2	4,3	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14,5	19,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,4	31,1	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,0	52,2	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	16,7	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,0	9,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,8	6,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,1	39,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	27,0	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	24,2	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,8	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,9	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,2	14,6	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,0	29,1	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,8	50,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,9	9,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,5	4,3	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,9	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,2	73,2	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,8	26,8	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,7	7,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	6,0	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,8	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,1	19,1	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	11,3	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	7,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	5,1	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	2,6	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,8	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	17,7	11,8	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	13,6	18,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	2,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	16,2	16,6	20,9	8,4	8,6
Türkei	6,3	19,2	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,9	1,1	1,5
Sonstige	31,4	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	9,5	13,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	20,3	18,8	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	43,7	37,8	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	20,6	21,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,7	12,3	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	22,7	18,7	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,7	42,6	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 637	145 322	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 496	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 471	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 795	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	731	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	3 047	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 496	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 692	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	571	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	601	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(130)	2 057	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	3 047	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 496	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 880	47 267	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 456	23 411	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 182	20 197	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	420	6 966	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(203)	3 609	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 813	30 073	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	887	14 271	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 937	100 978	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	30,2	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	27,6	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	32,0	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,1	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,1	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	30,2	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	54,3	53,1	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,7	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,4	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,1	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,9	30,2	34,2	37,8	37,2
2 Personen	33,3	32,5	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,9	16,1	15,1	13,9	14,5
4 Personen	13,7	13,9	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,9	4,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,4)	2,5	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	20,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	9,8	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	69,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 997	98 403	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 471	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 795	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	731	11 804	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 692	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	571	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(130)	2 057	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	601	9 747	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 959	48 002	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 460	23 302	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 178	19 699	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	315	5 629	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(85)	1 771	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vermold, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,2	40,8	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,6	47,2	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,0	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	78,4	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,9	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,3	48,8	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,3	23,7	23,3	22,6	23,4
4 Personen	19,6	20,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,3	5,7	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b>  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b>  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b>  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b>  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b>  ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b>  <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

